

# Checkliste Überprüfung Alg-II-Bescheid

Schritt	Prüfung / Problem	Handlung / Möglichkeit
1	Ausgewiesenen Betrag mit Kontostand bzw. Überweisung abgleichen	Wenn zu wenig/nichts überwiesen: Auszahlung (Scheck) einfordern
2	Überprüfen Kontoverbindung (auf welche Konten wird wie viel überwiesen)	Wenn unrichtig: Telefonat und schriftliche Richtigstellung
3	Bewilligungszeitraum sechs Monate	Wenn nicht: Begründung für Einzelfallentscheidung einfordern (§65a Abs. 2 SGB II)
4	Krankenversicherung Pflichtversicherung für Antragsteller/-in Pflichtversicherung für Partner/-in Besteht Möglichkeit der Familienversicherung?	Widerspruch, wenn bestehendes Pflichtverhältnis nicht weitergewährt. Während Widerspruchsphase familienversichert.
5	Sind alle Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft genannt?	Persönlich klären (Anruf/Gespräch) – Widerspruch
6	Werden Personen aufgeführt, die nicht zur Bedarfsgemeinschaft gehören?	Persönlich klären (Anruf/Gespräch) – Widerspruch
7	Stimmt die Höhe der Regelleistung?	Nachrechnen, bestimmen
8	Sind die Mehrbedarfe genannt und alle gewährt? ● Schwangerschaft ● Alleinerziehend ● Behinderung und Leistungen nach § 33 SGB IX ● Krankenkost	Prüfung, mit Tabelle abgleichen Evtl. ärztliche Atteste Begründung der Ermessensentscheidung einfordern
9	Miete in tatsächlicher Höhe übernommen? ● Warmwasserpauschale? ● Wassergeld berücksichtigt? ● Garagenkosten/Stellplatzkosten? ● Kabelfernsehen? ● bei Eigenheimen: alle notwendigen Ausgaben? ● bei Eigenheimen: Erhaltungsaufwand?	Begründung der Ermessensentscheidung einfordern Auflistung des Betroffenen prüfen Tabelle der Mietobergrenzen Gibt es Gründe für die Überschreitung der Angemessenheit, z.B. hyperaktive Kinder, Behinderung, Allergien
10	Gibt es eine Aufforderung die Mietkosten zu senken?	Angemessenheit der Miete prüfen Kündigungsfristen beachten Antrag auf Übernahme Kosten für die Wohnungssuche stellen
11	Wird das aufgeführte Einkommen auch real erzielt?	Verfügbarkeit des Einkommens
12	Ist das Nettogehalt korrekt aufgeführt?	Berechnung einfordern
13	Wurde das Nettoeinkommen bereinigt? ● Versicherungspauschale 30 € ● Werbungskosten (15,33 € oder tatsächlich) ● Unterhaltsverpflichtungen	Berechnung einfordern Widerspruch einlegen (Fahrtkostenpauschale 0,30 € statt 0,06 €)
14	Freibetrag wegen Erwerbstätigkeit	Ordnungsgemäße Berücksichtigung Berechnung einfordern Widerspruch wegen Ungleichbehandlung
15	Einkommen bei Kindern der Bedarfsgemeinschaft mit eigenem Einkommen: Übersteigt das Einkommen des Kindes den eigenen Bedarf, ist es nicht bedürftig und erhält kein Sozialgeld. Das übersteigende Einkommen des Kindes wird bis zur Betragshöhe des Kindergeldes als Einkommen der Bedarfsgemeinschaft angerechnet.	
16	Besteht ein Anspruch auf Zuschlag nach Alg I? Wurde der befristete Zuschlag nach Alg I berücksichtigt?	
17	Widerspruchsfrist beachten (ein Monat); bei Erstbescheiden bis 1. Februar 2005 möglich.	Zur Fristwahrung evtl. Widerspruch ohne Begründung einlegen
18	Widerspruchsadresse beachten	Ausstellende Behörde ist normalerweise zuständig.